



BETRUNKENE FAHRZEUGFÜHRERIN BEISST POLIZEIBEAMTEN INS BEIN

Veröffentlicht am 21.01.2022 um 12:46 von Redaktion Stodo.NEWS

Mit Alkohol am Steuer ein geparktes Fahrzeug, ein Verkehrszeichen und eine Hecke gerammt.

Am Donnerstag, 20.02.2022, wollte eine 46-jährige Lübeckerin Müll entsorgen. Hierzu nutzte sie ihren PKW. Keine gute Idee war der vorherige Konsum von Alkohol. Auf dem Heimweg verursachte sie nämlich zwei Unfälle und beschädigte ein geparktes Fahrzeug, sowie ein Verkehrszeichen und eine Hecke. Auf dem Weg zur Blutprobenentnahme biss sie einem Beamten ins Bein.

Gegen 15:00 Uhr des Donnerstagnachmittag wurde die Polizei in den Grenzweg nach Lübeck geschickt. Dort fiel Zeugen ein offenbar zuvor verunfallter PKW Mazda auf, der starke Beschädigungen aufwies und schwerfällig bewegt wurde. Das Fahrzeug fuhr gegen ein Verkehrsschild und in eine Hecke, dann abermals weiter.

Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen konnten die eingesetzten Beamten des 2. Polizeireviers Lübeck das Fahrzeug nicht ausfindig machen und suchten deshalb die Wohnanschrift des Halters auf. Dort trafen sie die Fahrzeugführerin an, die angab, zuvor mit dem Wagen zum Müllentsorgen gefahren zu sein. Sie erklärte auch, zuvor Wein getrunken zu haben. Einen Atemalkoholtest verweigerte die Lübeckerin, weshalb sie zur Dienststelle zur Entnahme einer Blutprobe gebracht wurde. Auf dem Weg dorthin wurde sie im Streifenwagen aggressiv und biss einem Beamten ins Bein. Dieser wurde dabei leicht verletzt, blieb jedoch weiterhin dienstfähig.

Im weiteren Verlauf wurde ein stark beschädigter Skoda Fabia einer 58-jährigen Lübeckerin in der Eckhorster Straße stehend vorgefunden. Hier stellten die Beamten auch Teile des verursachenden Mazdas nebst dessen Kennzeichen fest. Die Unfallverursacherin muss sich nun in zwei Fällen wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung mit Unfallflucht und wegen Widerstands und tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte in einem Strafverfahren verantworten.